



IT SICHERHEITS-CHECKLISTE FÜR DEIN UNTERNEHMEN

Auswertung siehe Seite 3

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN

Gibt es eine IT-Sicherheitsrichtlinie im Unternehmen?

Kennen alle Mitarbeitenden die IT-Richtlinien und wurden sie unterwiesen?

Werden regelmäßige Schulungen zu IT-Sicherheit durchgeführt (z. B. Phishing, Passwortsicherheit)?

Gibt es eine zuständige Person oder Abteilung für IT-Sicherheit?

2. ENDGERÄTE & ARBEITSPLATZSICHERHEIT

Sind alle Geräte (PCs, Laptops, Smartphones) mit aktueller Antivirus-Software geschützt?

Werden alle Betriebssysteme und Programme regelmäßig aktualisiert (Patch-Management)?

Werden USB-Sticks oder externe Geräte kontrolliert oder eingeschränkt?

Gibt es Richtlinien zur Nutzung privater Geräte (BYOD – Bring Your Own Device)?

3. ZUGANGSKONTROLLE & PASSWÖRTER

Haben alle Nutzer individuelle Benutzerkonten?

Werden starke Passwörter erzwungen (z. B. Mindestlänge, Sonderzeichen)?

Wird eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) eingesetzt?

Gibt es ein Verfahren zur Deaktivierung von Konten ehemaliger Mitarbeitender?

4. DATENSICHERUNG & WIEDERHERSTELLUNG

Werden regelmäßig Backups erstellt?

Werden die Backups auch getrennt vom Netzwerk aufbewahrt?

Wird regelmäßig getestet, ob die Wiederherstellung der Backups funktioniert?

Gibt es ein Notfallkonzept bei Datenverlust?

5. NETZWERK & SERVER

Ist das Unternehmensnetzwerk durch eine Firewall geschützt?

Gibt es ein Gäste-WLAN, das vom internen Netzwerk getrennt ist?

Werden Zugriffe auf Server, Router und Switches protokolliert?

Sind ungenutzte Ports deaktiviert?

6. E-MAIL- & KOMMUNIKATIONSSICHERHEIT

Gibt es einen Spam- und Virenfiler für E-Mails?

Werden verdächtige Anhänge und Links automatisch blockiert oder markiert?

Gibt es eine Verschlüsselung für interne und externe E-Mail-Kommunikation?

Gibt es ein Meldesystem für Phishing-Versuche?

7. CLOUD & EXTERNE DIENSTE

Werden Cloud-Dienste DSGVO-konform verwendet?

Werden Daten in der Cloud verschlüsselt gespeichert?

Gibt es Verträge mit Auftragsverarbeitern (AV-Verträge)?

Wird geprüft, welche Drittanbieter Zugriff auf Daten haben?

8. PROTOKOLLIERUNG & MONITORING

Werden sicherheitsrelevante Ereignisse protokolliert?

Gibt es ein zentrales Log-Management oder SIEM-System?

Wird das System regelmäßig auf ungewöhnliches Verhalten überwacht?

9. NOTFALLMANAGEMENT & REAKTION

Gibt es einen Notfallplan für IT-Sicherheitsvorfälle?

Sind Zuständigkeiten und Kommunikationswege im Krisenfall klar geregelt?

Wird das Notfallmanagement regelmäßig getestet (z. B. durch Planspiele)?

Ist eine schnelle externe Unterstützung im Ernstfall verfügbar (z. B. IT-Dienstleister)?

10. REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Gibt es regelmäßige interne oder externe Audits zur IT-Sicherheit?

Werden Ergebnisse dokumentiert und Maßnahmen abgeleitet?

Wurden die letzten Sicherheitsupdates und Maßnahmen bereits überprüft?

AUSWERTUNG & PUNKTESYSTEM



So funktioniert die Bewertung deiner IT Sicherheits-Checkliste:

- > Für jede angehakte Checkbox erhält man 1 Punkt
- > Maximal erreichbar: 38 Punkte

Bewertung der IT Sicherheitslage:

- ✓ Sicher aufgestellt: 80–100 % (31–38 Punkte)
- ✗ Verbesserungsbedarf: 50–79 % (19–30 Punkte)
- ! Kritisch: Unter 50 % (0–18 Punkte)

Diese Checkliste dient als erste Orientierung und ersetzt keine professionelle IT-Sicherheitsanalyse.

IT-Sicherheit ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit!

Vereinbare jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch mit der [MXP GmbH](#), um individuelle Handlungsempfehlungen für deine IT-Sicherheit zu erhalten.